Protokoll der Konf vom 20.04.2012

Anwesende Mitglieder: 2xVorstand, Finanzen, Kultur, Lehramt, PR, Gender

Gäste: Helen (Luzernhof und Garten-Coop)

Mit 8 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Luzernhof Flyer
- 2) BPM-Verpflegung
- 3) Bahncard Kulturreferat
- 4) LAK-Fahrt Vorstand
- 5) Fahrtkosten Burschentag
- 6) Abstimmungen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) Kühlschrank in den Innenhof
- 2) Studierendenhaus
- 3) Konf-Termin

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Finanzen

Finanzen hat die Steuererklärung gemacht (online). Der Jahresabschluss muss noch zum Finanzamt. Finanzen hat einige Überweisungen getätigt.

b) Kultur

Kultur hat gestern mit dem Studentenwerk telefoniert. Die Vorbereitung für das Mensafest läuft, das Konzept steht. Am Dienstag soll der Thema in der FSK vorgestellt werden. Die Vorbereitung für die Eröffnungsparty im Wintersemester (Crash) läuft.

c) Lehramt

Lehramt tagt ab nächster Woche wieder und bereitet einen Workshop für das Sommersemester vor.

d) PR

PR war krank und bringt sich als Ausgleich beim AK-Wahlkampf ein.

e) Gender

Am 21.07. gibt mit dem SchwuLesBi Referat eine "Gender-goes-queer"-Party in der Mensabar. Ab heute tagt das Referat wieder.

f) Vorstand

Es war die Erste FSK im Semester. Sonst hat der Vorstand die woche nur die Klausurtagung vorbereitet und durchgeführt.

TOP 2: Raumanträge

Liegen keine vor. Vorstand erinnert daran, bitte die Nutzung von Räumen im neuen Semester zu bestätigen, damit keine Karteileichen in der Raumvergabe schlummern.

TOP 3: Finanzanträge

1) Luzernhof Flyer

Gruppe: Luzernhof

Betrag: 76,05€

Zweck: Flyer über Solidarische Landwirtschaft

Erklärung: Kosten für Flyer

a) Fragen/Diskussion

Luzernhof hat einen Verteilpunkt im u-asta. Ein Drittel bis die Hälfte der Mitglieder sind Studis.

2) BPM-Verpflegung

Gruppe: BPM-KO

Betrag: 100€/50€

Zweck: Verpflegung

Erklärung: Das Bündnis für Politik- und Meinungsfreiheit veranstaltet sein Koordinierungsorgan (KO) in Freiburg und beantragt Geld für Verpflegung.

a) Fragen/Diskussion

100€ für Bio-Essen, 50€ für Norma-Essen.

3) Bahncard Kulturreferat

Gruppe: Kulturreferat

Betrag: 120€

Zweck: Bahncard

Erklärung: Das Kulturreferat hat zu seiner Zeit als Vorstand sich eine Bahncard gekauft. Diese hat sie kaum genutzt. Eigentlich sollte sie diese von der Uni erstattet bekommen, allerdings klappt das nicht. Kultur hätte sich diese Bahncard nicht gekauft, wenn ihm nicht – fälschlicherweise – kommuniziert worden wäre, dass man sich die Bahncard "mal kaufen" solle, egal ob diese ausgeschöpft wird oder nicht.

a) Fragen/Diskussion

Es wird festgehalten, dass alle Vorstände nicht unter allen Umständen eine Bahncard braucht.

4) LAK-Fahrt Vorstand

Gruppe: Vorstand

Betrag: 47€ mit BC 50

Zweck: Fahrt zu LAK nach Heidelberg

Erklärung: Der Vorstand fährt zu LAK nach Heidelberg.

a) Fragen/Diskussion

Es wird diskutiert, ob der Vorstand in 1:50h mit ICE (teurer) oder in 3:30h mit Regionalbahn (billiger) fahren soll.

5) Fahrtkosten Burschentag

Gruppe: KTS-Aktive

Betrag: 150€

Zweck: Vortrag in der KTS zum Burschentag in Eisenach

Erklärung: Fahrkosten aus Göttingen (Auto).

a) Fragen/Diskussion

Anreise erfolgt zu Dritt, daher ist ein Auto billiger als der Zug.

6) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	е	Ergebnis
Luzernhof Flyer 76,05 Euro	7	0	0	angenommen
BPM Verpflegung 100 Euro	3	2	2	Angenommen (50 Euro entfällt)
Bahncard Kulturreferat 120 Euro	6		1	angenommen
LAK-Fahrt Vorstand 47 Euro	4	1	2	angenommen
Fahrtkosten Vortrag 150 Euro	7	0	0	angenommen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) Kühlschrank in den Innenhof

Der Luzernhof möchte sein Gemüse im Sommer kühlen und überlegt einen Kühlschrank dafür zu nutzen. Es wird überlegt, wo dafür Platz ist. Vermutlich eher im Haus, da es drausen sehr warm wird und das dann sehr viel Strom verbraucht.

Abstimmungen	j	n	е	Ergebnis
Kühlschrank	5	0	2	angenommen

2) Studierendenhaus

Es wird gefragt, wie der Stand mit dem Umbau des Studierendenhauses ist. Finanzen berichtet. Das Studierendenhaus wurde vom Bauamt begutachtet. Es sollte ursprünglich in diesem Sommer umgebaut werden, es scheint aber, dass das Projekt im Sumpf des Geldmangels versickert ist.

Der Keller darf offiziell nur als Lagerraum genutzt werden. Es war angedacht einen Server in den kleinen Keller zu stellen.

Es wird diskutiert, ob man den Keller in einen Bandproberaum umbauen kann. Das ginge wohl, wäre aber mit Kosten verbunden. Es wird gefragt, was es kosten würde, einen weiteren Fluchtweg zu bauen. Vorstand erfragt das.

Zuständig ist beim Bauamt Herr Läufer.

3) Konf-Termin

Nächster konf-Termin ist Donnerstag um 13 Uhr. Dann sind alle Studenpläne im kommenden Semester klar und es kann ein fester Termin fürs kommende Semester gefunden werden. Momentan liegt Donnerstag Vormittag vorne.